

LEADER-Kooperationsprojekt Oberlausitzer Bergweg

*Bestandserfassung zur Verbesserung der
Zuwegung des Oberlausitzer Bergweges*



Die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO), eine Gesellschaft der Landkreise Bautzen und Görlitz sowie der regionalen Sparkassen, ist mit der Vermarktung der Urlaubsregion Oberlausitz beauftragt.

Das Entwicklungsprojekt "Oberlausitzer Bergweg" ist ein LEADER-Kooperationsprojekt aus den LEADER-Gebieten: Naturpark Zittauer Gebirge, Zentrale Oberlausitz, Bautzener Oberland, Kottmar und Westlausitz und hat einen Gesamtwert von 160.000 EUR. Die Förderung durch den Freistaat Sachsen beträgt 80 Prozent.

In dem Projekt ist geplant, den Bergweg (eines der Leitprodukte der Oberlausitz und des Freistaates Sachsen) im Sinne der nachhaltigen, touristischen Nutzung, inhaltlich, thematisch und wirtschaftlich zu profilieren. Als Teilziel wurde festgelegt, den Wandereinstieg auf den Valtenberg (aktueller Startpunkt) spürbar zu verbessern.

Im Folgenden wurde sich gemeinsam mit den Projektpartnern entschieden, den Bergweg in die Region Westlausitz zu verlängern. Dazu wurde eine Bestandserfassung durchgeführt, die verschiedene Möglichkeiten zur Maßnahmenumsetzung aufzeigt bzw. die weitere Sicherstellung der aktuellen Zertifizierung behandelt. Weiterhin wird so die Anbindung an den ÖPNV nach und von Dresden spürbar verbessert und der Ort Neukirch als Übernachtungsort interessanter.

Die Ergebnisse der Bestandserfassung sind im nachfolgenden Dokument angehängt.

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie gern auf Anfrage

Für Fragen und Abstimmungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Oliver Herberg
Projektmanager Tourismusmarketing
E-Mail: oliver.herberg@oberlausitz.com
Tel.: 03591/487716



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



**Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das
Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat
Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.**



Verlängerung Oberlausitzer Bergweg

Gliederung

1. Begehung der Strecke
2. Auswertung
3. Alternativen
4. Zusammenfassung



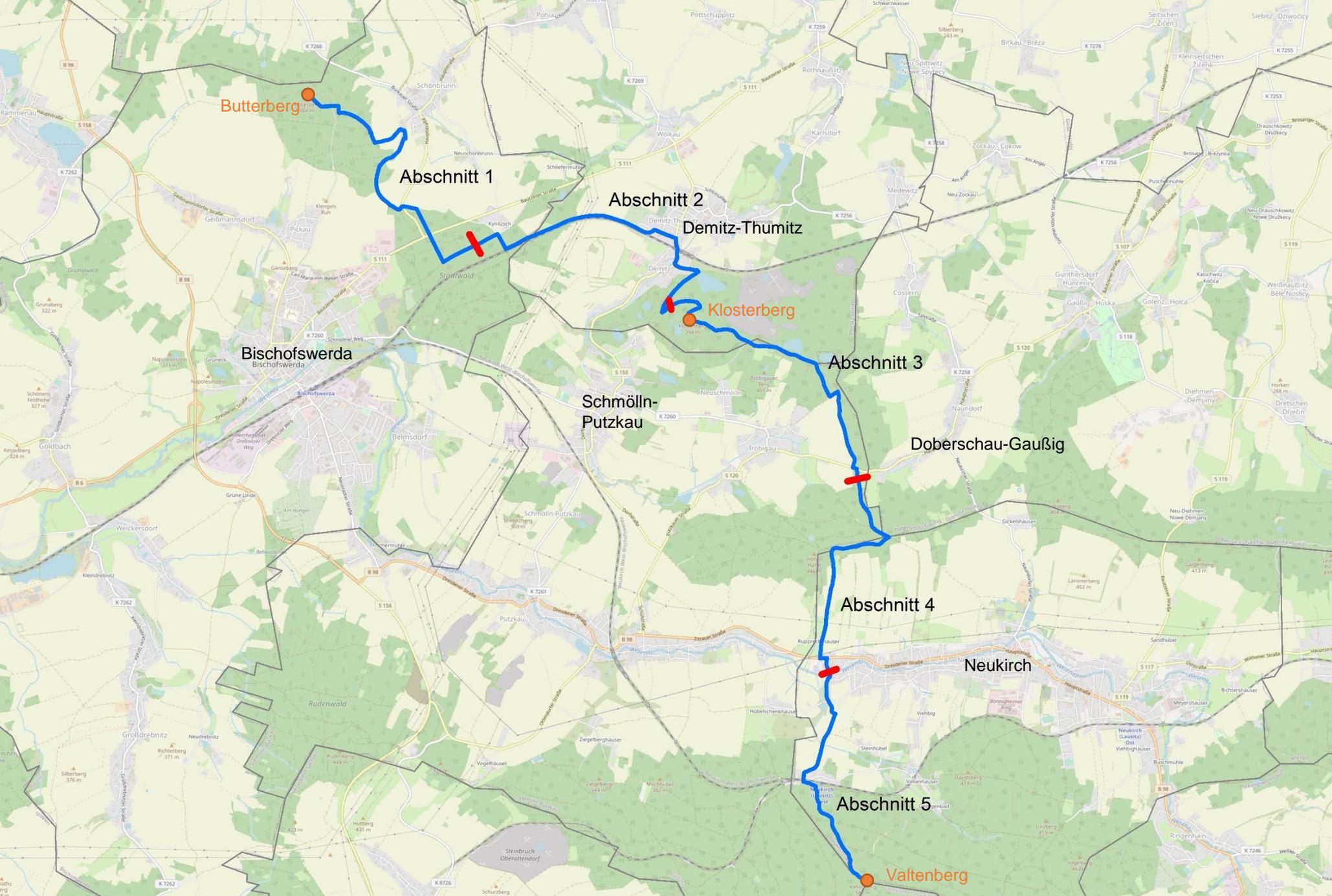
Begehung der Strecke

Begehung



- die Begehung erfolgte an 5 Tagen
- Grundlage ist der Wanderweg „Butterberg – Klosterberg – Hoher Hahn – Valtenberg“
- betroffene Kommunen: Bischofswerda, Demitz-Thumitz, Schmölln-Putzkau, Doberschau-Gaußig und Neukirch
- Unterteilung Strecke in Abschnitte von 4 km Länge gemäß Vorgaben Deutscher Wanderverband





Kriterien

- **Wegeformat**
 - Oberflächen, Pfade, Straßen
- **Wanderleitsystem**
 - Markierung, Wegweiser, Vernetzung
- **Natur / Landschaft**
 - Abwechslung, Stille, Naturlandschaften, Gewässer, Naturattraktionen, Aussichten
- **Kultur**
 - gefällige Ortsszenen, lokale und überregionale Sehenswürdigkeiten
- **Zivilisation**
 - intensiv genutztes Umfeld, Gasthäuser/Versorgung, ÖPNV-Haltepunkte, Rastmöglichkeiten

Insgesamt 23 Kriterien!

Alle aufgenommenen Kriterien wurden in einem Erhebungsbogen und per Foto dokumentiert.



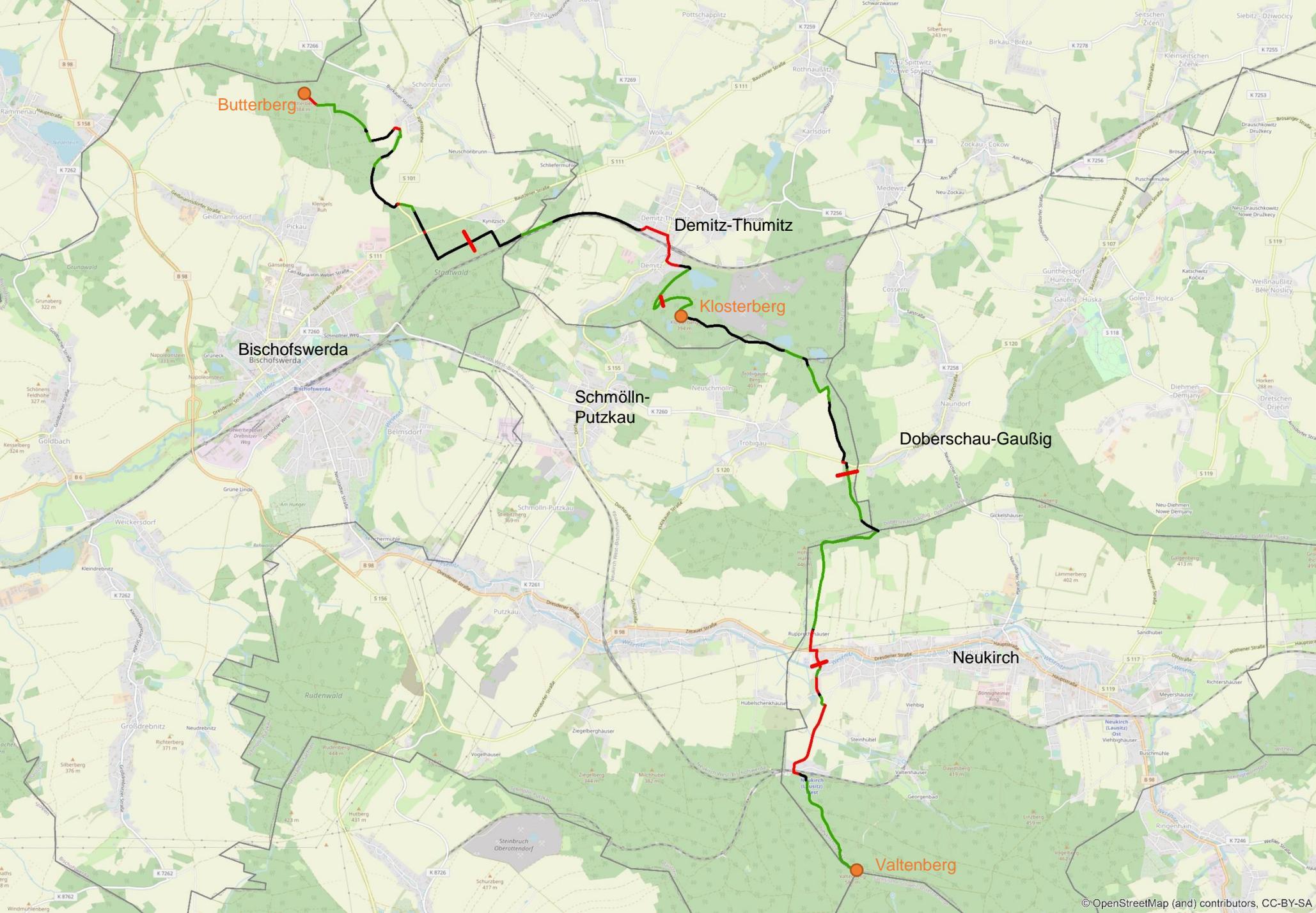
Auswertung

Wegeformat



- Naturnahe Wege
- Befestigte Wege mit Feinabdeckung
- Verbunddecken
- Schlecht begehbare Wege
- Pfade
- auf / neben befahrenen Straßen

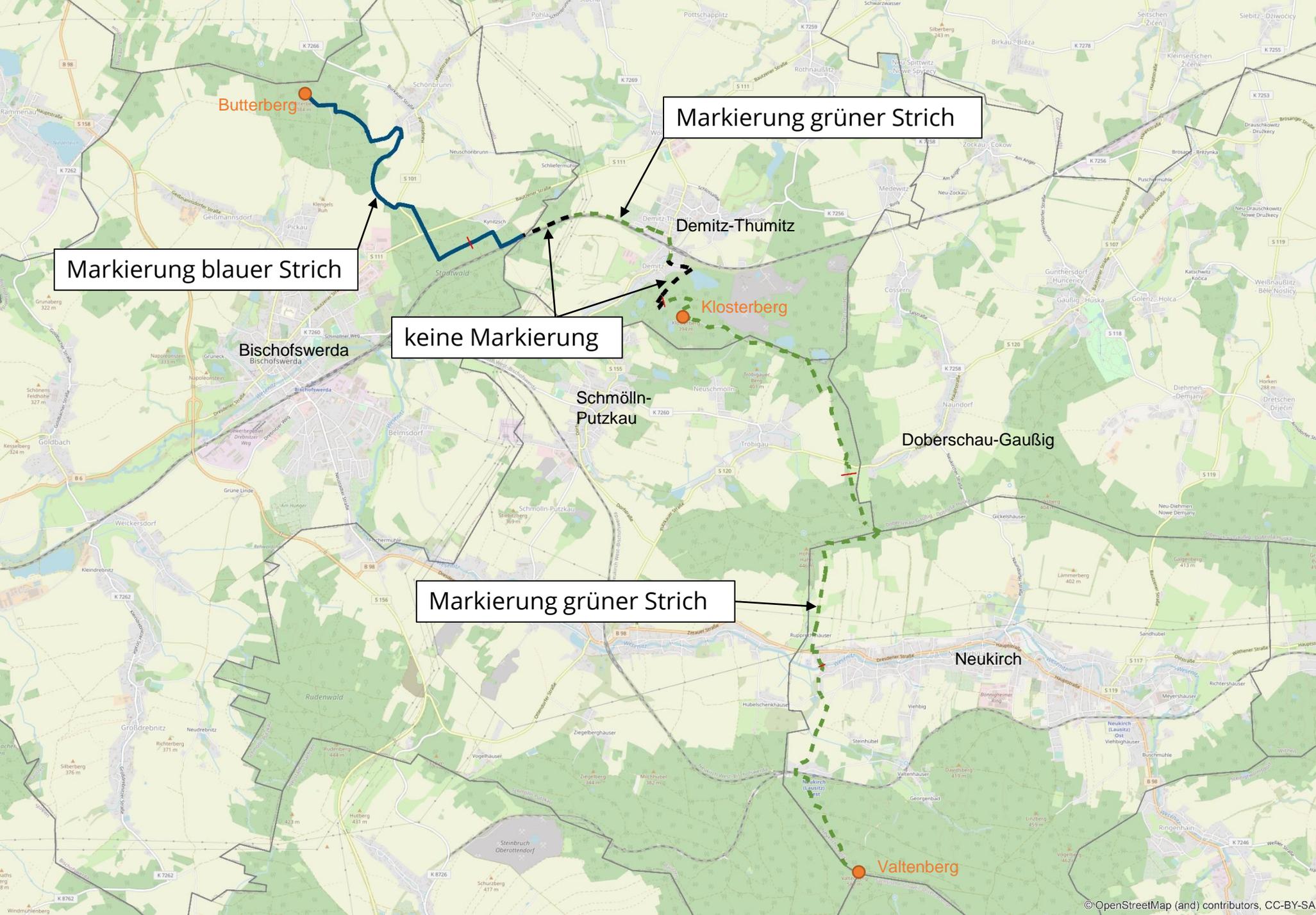




Wanderleitsystem



- Nutzerfreundliche Markierung
 - lückenlos
 - fehlerfrei
 - eindeutig
- Wegweisungsstandorte
 - eindeutiger Bezug zum Wanderweg
 - pro Abschnitt mind. 2 Standorte
- Vernetzung mit anderen Wanderwegen
- Es konnten keine Punkte für Markierung und Wegweisung vergeben werden!



Natur / Landschaft



- Abwechslung (wechselnde Landschaftsformen (Wald, offenes Land, Siedlungen, Steilhänge etc.)
 - natürliche Stille
 - attraktive Naturlandschaften
 - naturnahe Gewässer
 - punktuelle Naturattraktionen
 - eindrucksvolle Aussichten
-
- Viele Punkte in Abschnitte 1 + 3 + 4 / keine Punkte in Abschnitt 5!

Kultur

- gefällige Ortsszenen
 - z.B. Ortsmitte von Demitz-Thumitz
 - Ortsmitte von Neukirch über 500 m entfernt – kann daher nicht gewertet werden
- lokale Sehenswürdigkeiten z.B. Viadukt und Alte Steinsäge in Demitz-Thumitz
- nicht gewertet konnten z.B. „Heimatblick“ und Klosterberg
- überregionale Sehenswürdigkeiten z.B. Butterberg
- **Frage:** Kann Valtenberg mitgewertet werden?
 - Vermutlich aber nicht, da bereits bei Oberlausitzer Bergweg erfasst.

Keine Sehenswürdigkeiten in den Abschnitten 3 + 4 + 5.



Zivilisation

- Intensiv genutztes Umfeld
 - Gasthäuser / Versorgungsstellen
 - ab mittags mind. 5 Tage in der Woche geöffnet:
 - daher nicht gewertet: Jagdhütte am Butterberg)
 - nur mit Hinweisschild bis zu 1.000 m Entfernung:
 - daher nicht gewertet: Gasthaus Kmoch in Demitz-Thumitz oder Gaststätte Freihufe in Neukirch)
 - ÖPNV-Haltestellen
 - Rastmöglichkeiten
- **Trotzdem war die Kategorie „Zivilisation“ ein guter Punktelieferant (außer Abschnitte 3 + 4).**



Auswertung Kernkriterien

Kernkriterien	Grenzwert
1. naturnahe Wege	mindestens 35 % der Gesamtstrecke
2. schlecht begehbare Wege	höchstens 5 % der Gesamtstrecke höchstens 1.500 m am Stück
3. Verbunddecken	höchstens 20 % der Gesamtstrecke höchstens 3.000 m am Stück
4. auf befahrenen Straßen	höchstens 3 % der Gesamtstrecke höchstens 300 m am Stück
5. neben befahrenen Straßen	höchstens 10 % der Gesamtstrecke höchstens 3.000 m am Stück
6. nutzerfreundliche Markierung	100 % der Gesamtstrecke
7. Abwechslung	mind. 2 Formationswechsel auf 8 km
8. Erlebnispotential	mind. 4 Punkte auf 8 km aus den Wahlkriterien 13–19
9. intensiv genutztes Umfeld	höchstens 7,5 % der Gesamtstrecke höchstens 3.000 m am Stück

- Jeder Abschnitt wird anhand von **9 Kernkriterien** bewertet.

Auswertung Kernkriterien

Nr.	Kriterium	Kernkriterien "Gesamtlänge"	Wert in %	Kriteriumserfüllung
1	Naturnahe Wege	35 % der Gesamtstrecke	46,0	ja
3	Schlecht begehbare Wege	max. 5 % der Gesamtstrecke	0,0	ja
4	Verbunddecke	max. 20 % der Gesamtstrecke	15,6	ja
6	Auf befahrenen Straßen	max. 3 % der Gesamtstrecke	0,9	ja
7	Neben befahrenen Straßen	max. 10 % der Gesamtstrecke	4,5	ja
8	Nutzerfreundliche Markierung	Gesamtstrecke		nein
20	Intensiv genutztes Umfeld	max. 7,5 % der Gesamtstrecke	1,7	ja

Hinweis:

Funktioniert aber nur, wenn in Neukirch die Straße zum Bahnhof vom Deutschen Wanderverband als „nicht befahrene Straße“ akzeptiert wird!

Auswertung Kernkriterien

	Kernkriterium "am Stück"	Grenzwert	1	2	3	4	5
Nr.	(abschnittsübergreifend)		4 km	8 km	12 km	16 km	20 km
3	schlecht begehbare Wege	≤ 1.500 m	1	1	1	1	1
4	Verbunddecke	≤ 3.000 m	1	1	1	1	1
6	auf befahrenen Straßen	≤ 300 m	1	1	1	1	1
7	neben befahrenen Straßen	≤ 3.000 m	1	1	1	1	1
20	intensiv genutztes Umfeld	≤ 3.000 m	1	1	1	1	1
	Erfüllung Kernkriterium "am Stück"		ja	ja	ja	ja	ja

Kriterium		8 km	16 km	24 km
Abwechslung	2 Formationswechsel auf 8 km	1	1	1
Erlebnispotenzial	mind. 4 Punkte auf 8 km aus den Kriterien 13 - 19	1	0	0
Erfüllung punktbezogene Kernkriterien		ja	nein	nein

- Nichterfüllung punktbezogene Kernkriterien.
- Problem ist, dass zu wenige Erlebnispotentiale (mind. 4 Punkte auf 8 km Länge) aus den Kriterien 13 bis 19 erreicht werden.

Auswertung Wahlkriterien

- Jeder Abschnitt wird anhand von **23 Wahlkriterien** bewertet.

Wegeformat	Grenzwert
1. naturnahe Wege naturbelassene, landschaftstypische Wege, gut begehbar	mindestens 1.000 m zählt doppelt ab 2.000 m
2. befestigte Wege mit Feinabdeckung Oberfläche aus Feinmaterial, wassergebundene Decke	neutrale Wertung
3. schlecht begehbare Wege z.B. aufgeschüttete, lose Bruchsteindecke, stark zerfahrene Wege	höchstens 300 m
4. Verbunddecken Asphalt, Beton, Verbundsteine auf der Gehspur	höchstens 500 m
5. Pfade Gehspur von weniger als 1 m Breite	mindestens 500 m zählt doppelt ab 1.500 m
6. auf befahrenen Straßen einschließlich ungesicherter Fahrbahnquerungen und Wegabschnitten mit Mehrfachnutzung	höchstens 50 m
7. neben befahrenen Straßen bis zu einem Abstand von einer Straßenbreite zum Fahrbahnrand	höchstens 300 m
Wanderleitsystem/Besucherlenkung	Grenzwert
8. nutzerfreundliche Markierung nach Markierungsrichtlinien für „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“	lückenlos, fehlerfrei und eindeutig
9. Wegweiserstandorte mit Entfernungs- und Zielangabe sowie eindeutigem Wegebezug	mindestens 2
10. Vernetzung mit anderen markierten Wanderwegen	mindestens 2
Natur/Landschaft	Grenzwert
11. Abwechslung im Großen wechselnde Landschaftsformationen	mindestens 3
12. natürliche Stille keine maschinen- und verkehrserzeugten Geräusche	mindestens 1.000 m am Stück
13. attraktive Naturlandschaften z.B. Altwälder, Waldwiesen, Heiden, Felslandschaften	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)
14. natürliche Gewässer z.B. naturnahe Quellen, Bäche, Flüsse, Seen, Moore	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)
15. punktuelle Naturattraktionen z.B. Gipfel, Schluchten, Felsen, Höhlen, Wasserfälle, Naturdenkmäler	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)
16. eindrucksvolle Aussichten dauerhaft freies Blickfeld, mind. 45-Grad-Öffnung und 2.000 m Sichttiefe	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)

Kultur	Grenzwert
17. gefällige Ortsszenen z.B. Altstadtstraßen, repräsentative Gebäudezeilen, Marktplätze	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)
18. lokale Sehenswürdigkeiten z.B. Bildstöcke, Kreuzwege, Kapellen, Hünengräber	mindestens 2
19. überregionale Sehenswürdigkeiten z.B. Burgen, Schlösser, nationale Baudenkmale	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)
Zivilisation	Grenzwert
20. intensiv genutztes Umfeld z.B. Industriegebiete, massive Stromtrassen, Windkraftanlagen, Autobahnen	höchstens 300 m
21. Gastronomie/Versorgungsstellen wenn ab mittags und an 5 Tagen pro Woche geöffnet	mindestens 1
22. Haltepunkte für ÖPNV, PKW z.B. Haltestellen für Bus und Bahn, Wanderparkplätze	mindestens 1
23. Rastmöglichkeiten z.B. Bänke, Rastplätze, Hütten	mindestens 2

Auswertung Wahlkriterien

			1	2	3	4	5
Kategorie	Nr.	Kriterien	4	8	12	16	20
Wegeformat	1.	Naturnahe Wege	1	1	1	2	1
	2.	Befestigte Wege m. Feinabdeckung	0	0	0	0	0
	3.	Schlecht begehbare Wege	1	1	1	1	1
	4.	Verbunddecken	1	0	1	1	0
		Länge des Abschnittes	4000	4050	3900	3000	3000
	5.	Pfade	0	0	0	0	0
	6.	Auf befahrenen Straßen	1	1	1	0	1
	7.	Neben befahrenen Straßen	1	0	1	1	1
	Summe Wegeformat	5	3	5	5	4	
Wanderleit- system/ Besucher- lenkung	8.	Markierung	1	0	0	0	0
	9.	Wegweiserstandorte	1	1	0	0	0
	10.	Vernetzung	1	0	0	0	0
		Summe Wanderleitsystem	3	1	0	0	0
Natur/Land- schaft	11.	Abwechslung	1	1	1	1	0
	12.	Natürliche Stille	0	0	1	1	0
	13.	Bes. attraktive Naturlandschaften	0	0	0	0	0
	14.	Naturnahe Gewässer	0	0	0	0	0
	15.	Punktuelle Naturattraktionen	0	1	1	0	0
	16.	Eindrucksvolle Aussichten	2	0	0	2	0
	Summe Natur/Landschaft	3	2	3	4	0	
Kultur	17.	Gefällige Ortszenen	0	1	0	0	0
	18.	Lokale Sehenswürdigkeiten	0	1	0	0	0
	19.	Überregionale Sehenswürdigkeiten	1	0	0	0	0
		Summe Kultur	1	2	0	0	0
Zivilisation	20.	Intensiv genutztes Umfeld	1	1	1	1	1
	21.	Gaststätten	1	1	0	0	0
	22.	Haltepunkte ÖPNV, PKW	1	1	0	1	1
	23.	Rastmöglichkeiten	1	1	1	0	1
		Summe Zivilisation	4	4	2	2	3
Gesamt		Gesamtsumme	16	12	10	11	7

- Pro 4 km-Abschnitt sind 11 Punkte aus den Wahlkriterien notwendig.
- Bei den Abschnitten 3 +5 werden nicht genügend Punkte erreicht.



Alternative – Einbeziehung Valtenberg

Alternativen

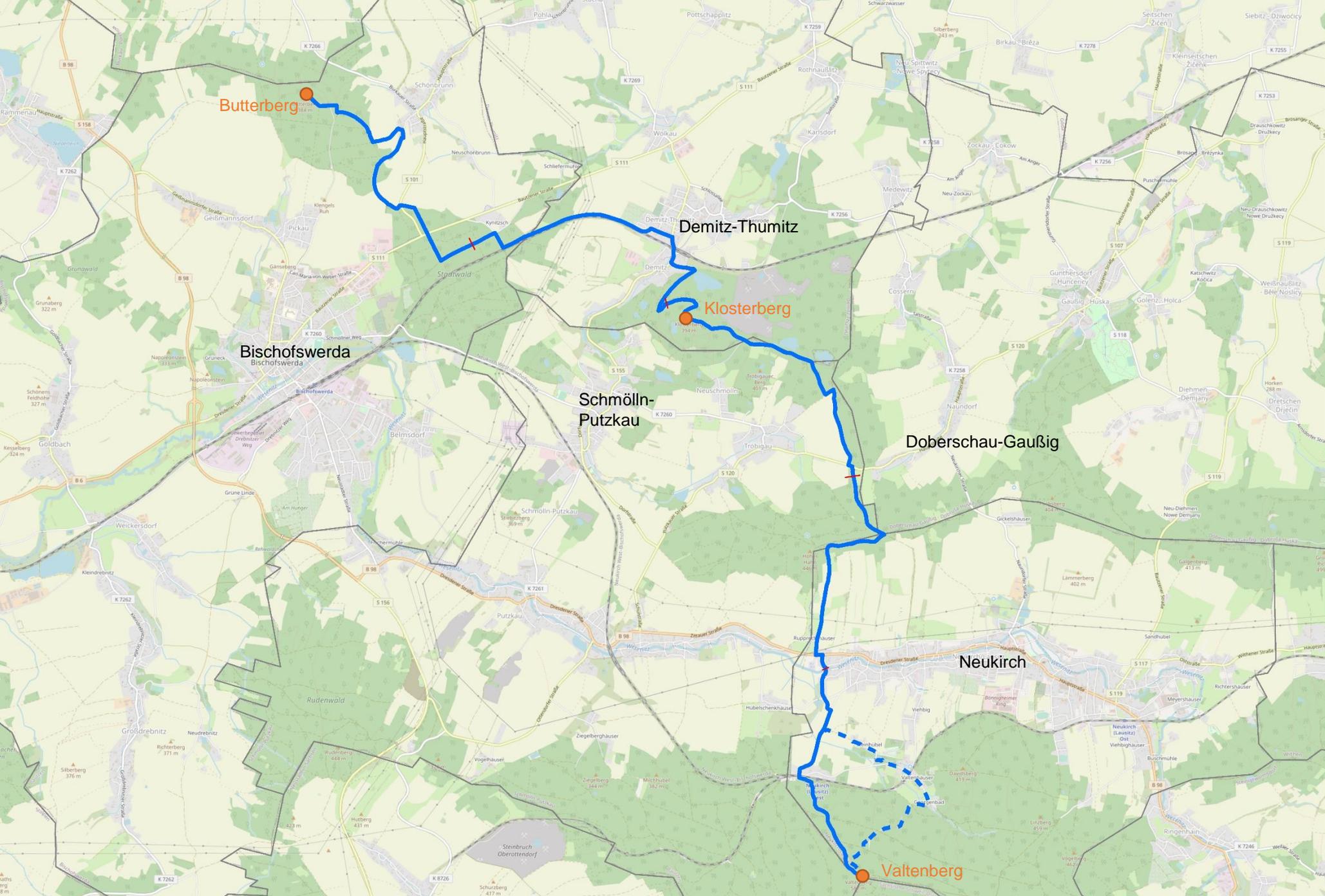
			1	2	3	4	5
Kategorie	Nr.	Kriterien	4	8	12	16	20
Wegeformat	1.	Naturnahe Wege	1	1	1	2	1
	2.	Befestigte Wege m. Feinabdeckung	0	0	0	0	0
	3.	Schlecht begehbare Wege	1	1	1	1	1
	4.	Verbunddecken	1	0	1	1	0
		Länge des Abschnittes	4000	4050	3900	3000	3000
	5.	Pfade	0	0	0	0	0
	6.	Auf befahrenen Straßen	1	1	1	0	1
	7.	Neben befahrenen Straßen	1	0	1	1	1
	Summe Wegeformat	5	3	5	5	4	
Wanderleit-system/ Besucher- lenkung	8.	Markierung	1	0	0	0	0
	9.	Wegweiserstandorte	1	1	0	0	0
	10.	Vernetzung	1	0	0	0	1
		Summe Wanderleitsystem	3	1	0	0	1
Natur/Land- schaft	11.	Abwechslung	1	1	1	1	0
	12.	Natürliche Stille	0	0	1	1	0
	13.	Bes. attraktive Naturlandschaften	0	0	0	0	0
	14.	Naturnahe Gewässer	0	0	0	0	0
	15.	Punktuelle Naturattraktionen	0	1	1	0	0
	16.	Eindrucksvolle Aussichten	2	0	0	2	0
	Summe Natur/Landschaft	3	2	3	4	0	
Kultur	17.	Gefällige Ortszenen	0	1	0	0	0
	18.	Lokale Sehenswürdigkeiten	0	1	0	0	0
	19.	Überregionale Sehenswürdigkeiten	1	0	0	0	1
		Summe Kultur	1	2	0	0	1
Zivilisation	20.	Intensiv genutztes Umfeld	1	1	1	1	1
	21.	Gaststätten	1	1	0	0	1
	22.	Haltepunkte ÖPNV, PKW	1	1	0	1	1
	23.	Rastmöglichkeiten	1	1	1	0	1
		Summe Zivilisation	4	4	2	2	4
Gesamt		Gesamtsumme	16	12	10	11	10

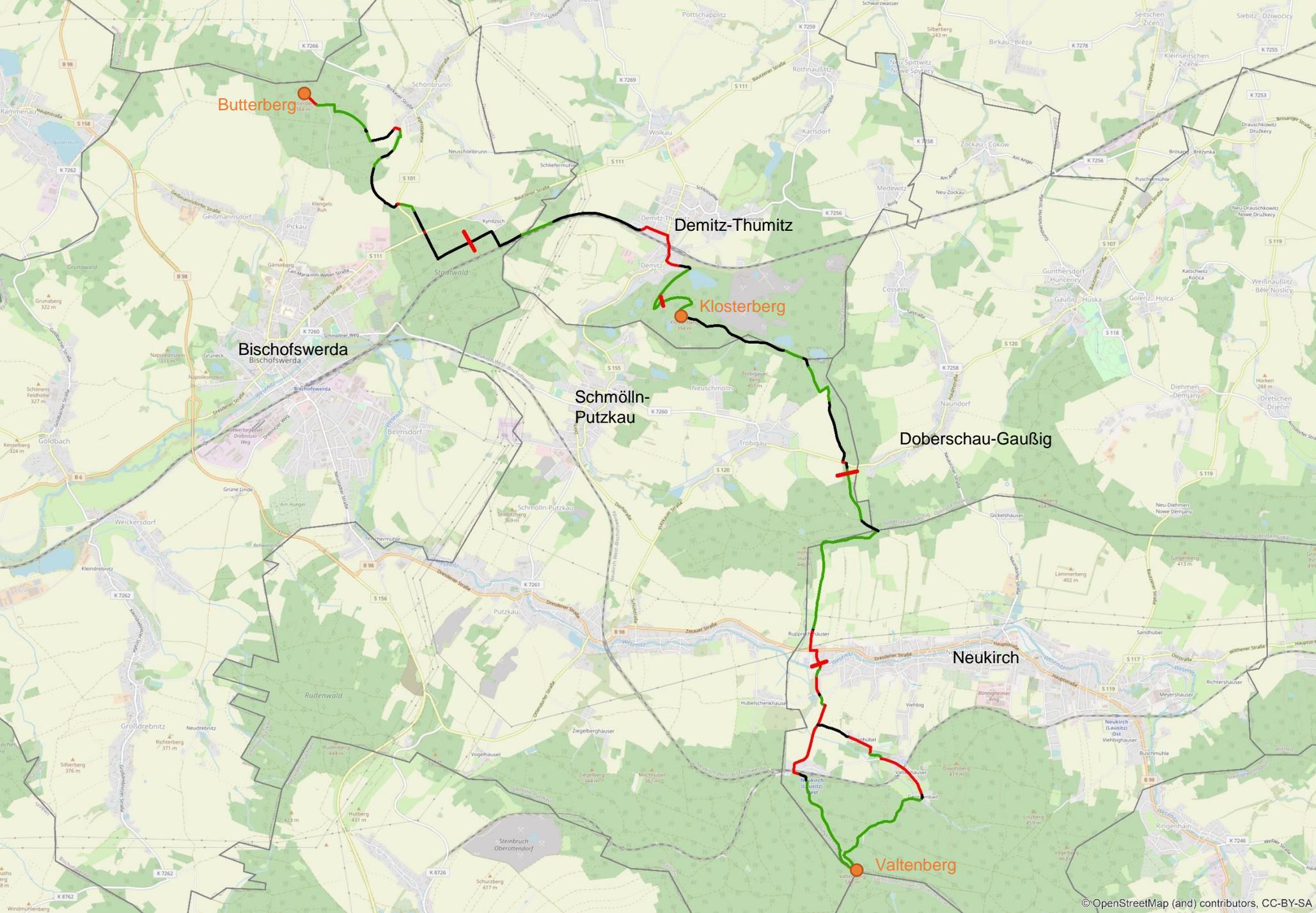


- Einbeziehung des Valtenberges in Bewertung für Abschnitt 5.
- Bei Wahlkriterien erhält der Abschnitt 3 Punkte mehr.
- Wenn also Markierung / Wegweisung durchgängig vorhanden wäre, würde überall 1 Punkt hinzukommen und die Wahlkriterien wären erfüllt.
- Jedoch wären auch Kernkriterien nicht erfüllt.



Alternative – andere Streckenführung





Alternativstrecke



- Valtentalsee + (Valtentalseebaude) und Georgenbad als lokale Sehenswürdigkeiten kommen dazu
- Aussicht + naturnahe Gewässer
- mehr Abwechslung + Pfade
- Insgesamt attraktivere Wegführung
- **Aber: keine direkte Wegführung mehr!**
- **Ausweisung Bahnhof notwendig!**
- **DWV muss Straße zum Georgenbad als nichtbefahrene Straße akzeptieren!**

Nr.	Kriterium	Kernkriterien "Gesamtlänge"	Wert in %	Kriteriums- erfüllung
1	Naturnahe Wege	35 % der Gesamtstrecke	45,1	ja
3	Schlecht begehbare Wege	max. 5 % der Gesamtstrecke	0,0	ja
4	Verbunddecke	max. 20 % der Gesamtstrecke	16,4	ja
6	Auf befahrenen Straßen	max. 3 % der Gesamtstrecke	0,8	ja
7	Neben befahrenen Straßen	max. 10 % der Gesamtstrecke	4,2	ja
8	Nutzerfreundliche Markierung	Gesamtstrecke		nein
20	Intensiv genutztes Umfeld	max. 7,5 % der Gesamtstrecke	1,6	ja

Nr.	Kernkriterium "am Stück" (abschnittsübergreifend)	Grenzwert	Grenzwert				
			1 4 km	2 8 km	3 12 km	4 16 km	5 20 km
3	schlecht begehbare Wege	<= 1.500 m	1	1	1	1	1
4	Verbunddecke	<= 3.000 m	1	1	1	1	1
6	auf befahrenen Straßen	<= 300 m	1	1	1	1	1
7	neben befahrenen Straßen	<= 3.000 m	1	1	1	1	1
20	intensiv genutztes Umfeld	<= 3.000 m	1	1	1	1	1
Erfüllung Kernkriterium "am Stück"			ja	ja	ja	ja	ja

Kriterium		8 km	16 km	24 km
Abwechslung	2 Formationswechsel auf 8 km	1	1	1
Erlebnispotenzial	mind. 4 Punkte auf 8 km aus den Kriterien 13 - 19	1	0	1
Erfüllung punktbezogene Kernkriterien		ja	nein	ja

Auswertung Kern- u. Wahlkriterien

Hinweis: Ohne Bewertung Valtenberg!

Kategorie	Nr.	Kriterien	1 4	2 8	3 12	4 16	5 20
Wegeformat	1.	Naturnahe Wege	1	1	1	2	1
	2.	Befestigte Wege m. Feinabdeckung	0	0	0	0	0
	3.	Schlecht begehbare Wege	1	1	1	1	1
	4.	Verbunddecken	1	0	1	1	0
		Länge des Abschnittes	4000	4050	3900	3000	4000
	5.	Pfade	0	0	0	0	0
	6.	Auf befahrenen Straßen	1	1	1	0	1
	7.	Neben befahrenen Straßen	1	0	1	1	1
	Summe Wegeformat	5	3	5	5	4	
Wanderleit- system/ Besucher- lenkung	8.	Markierung	1	0	0	0	0
	9.	Wegweiserstandorte	1	1	0	0	0
	10.	Vernetzung	1	0	0	0	0
	Summe Wanderleitsystem	3	1	0	0	0	
Natur/Land- schaft	11.	Abwechslung	1	1	1	1	1
	12.	Natürliche Stille	0	0	1	1	0
	13.	Bes. attraktive Naturlandschaften	0	0	0	0	0
	14.	Naturnahe Gewässer	0	0	0	0	2
	15.	Punktuelle Naturattraktionen	0	1	1	0	0
	16.	Eindrucksvolle Aussichten	2	0	0	2	1
	Summe Natur/Landschaft	3	2	3	4	4	
Kultur	17.	Gefällige Ortszenen	0	1	0	0	0
	18.	Lokale Sehenswürdigkeiten	0	1	0	0	1
	19.	Überregionale Sehenswürdigkeiten	1	0	0	0	0
	Summe Kultur	1	2	0	0	1	
Zivilisation	20.	Intensiv genutztes Umfeld	1	1	1	1	1
	21.	Gaststätten	1	1	0	0	0
	22.	Haltepunkte ÖPNV, PKW	1	1	0	1	1
	23.	Rastmöglichkeiten	1	1	1	0	1
	Summe Zivilisation	4	4	2	2	3	
Gesamt	Gesamtsumme	16	12	10	11	12	



Zusammenfassung

Zusammenfassung

- Vorhandener Wanderweg (grüner Strich) vom Butterberg bis zum Valtenberg eignet sich als Verlängerung bzw. Zertifizierung als Qualitätsweg nur bedingt. Folgende Anpassungen sind zwingend notwendig:
 - Installation einer durchgängigen, lückenlosen und fehlerfreien Markierung und Wegweisung! Einigung welches Piktogramm dafür genutzt werden soll.
 - Wegformat ist in Ordnung.
 - Es gibt zu wenig Erlebnispotentiale in den Abschnitten 3 + 4 + 5. Auch in der Entfernung von max. 500 m keine zusätzlichen Punkte vorhanden.
 - Valtenberg fällt aus Punkteerfassung, bezogen auf die Verlängerung heraus.
 - Vorgestellte Alternativstrecke ist besser zur Erreichung der Qualifizierung geeignet.
 - Frage ist, ob Heimatblick und Klosterberg aufgewertet werden können, um sie in die Wertung aufnehmen zu können.
 - Deutscher Wanderverband muss Straßen in Neukirch zum Bahnhof bzw. Straße zum Georgenbad als „nichtbefahrene“ Straße akzeptieren!
- **Qualifizierung nur erfolgreich wenn:**
- **Streckenverlauf mit Alternativstrecke**
 - **Straßen akzeptiert werden**
 - **Zusätzliche Sehenswürdigkeiten in den Abschnitten 3,4,5**
 - **Vollständige Markierung/Wegweisung des Weges und entfernte Ziele!**

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg
www.pb-schubert.de

Patrick Anders
Tel.: 03528 – 41961043
patrick.anders@pb-schubert.de

